

Presseinformation vom 24. August 2009

4. Bergische Symposium Ergonomische Produkt- und Arbeitsgestaltung

**Am 31. August 2009 wird im HELIOS Klinikum Wuppertal das
4. Bergische Symposium zum Thema „Individuelle und
berufliche Risikofaktoren für die Kniegelenksarthrose:
Ansätze zur Prävention“ veranstaltet.**

Präventionsmaßnahmen in der Arbeitswelt zur Vermeidung von Knie-
gelenkserkrankungen werden durch den Demografischen Wandel und
die Verlängerung des Arbeitslebens („Rente mit 67“) zunehmend an
Bedeutung gewinnen. Aktuell – am 1. Juli 2009 – ist auch die
Aufnahme der arbeitsbedingten Kniegelenksarthrose in die
Berufskrankheiten-Verordnung in Kraft getreten.

In dieser öffentlichen Nachmittagsveranstaltung werden die
Forschungsergebnisse einer „Knie-Studie“ vorgestellt, die vom

- Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V.
gemeinsam mit dem
- HELIOS Klinikum Wuppertal,
- Sankt Josef Zentrum für Orthopädie und
Rheumatologie Wuppertal,
- Klinikum Köln Merheim und der
- Universität Witten/Herdecke erarbeitet wurden.

An der im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeits-
medizin durchgeführten wissenschaftlichen Studie beteiligten sich
knapp 2.000 Patienten aus dem Land Nordrhein-Westfalen.

Mehr Informationen: www.institut-aser.de

Ca. 158 Worte, ca. 1134 Zeichen

**Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik
und Ergonomie e.V. (ASER)**



Ansprechpartner: M.Sc., Dipl.-Ing. André Klußmann
Telefon: 0202 / 73 10 00
Telefax: 0202 / 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de